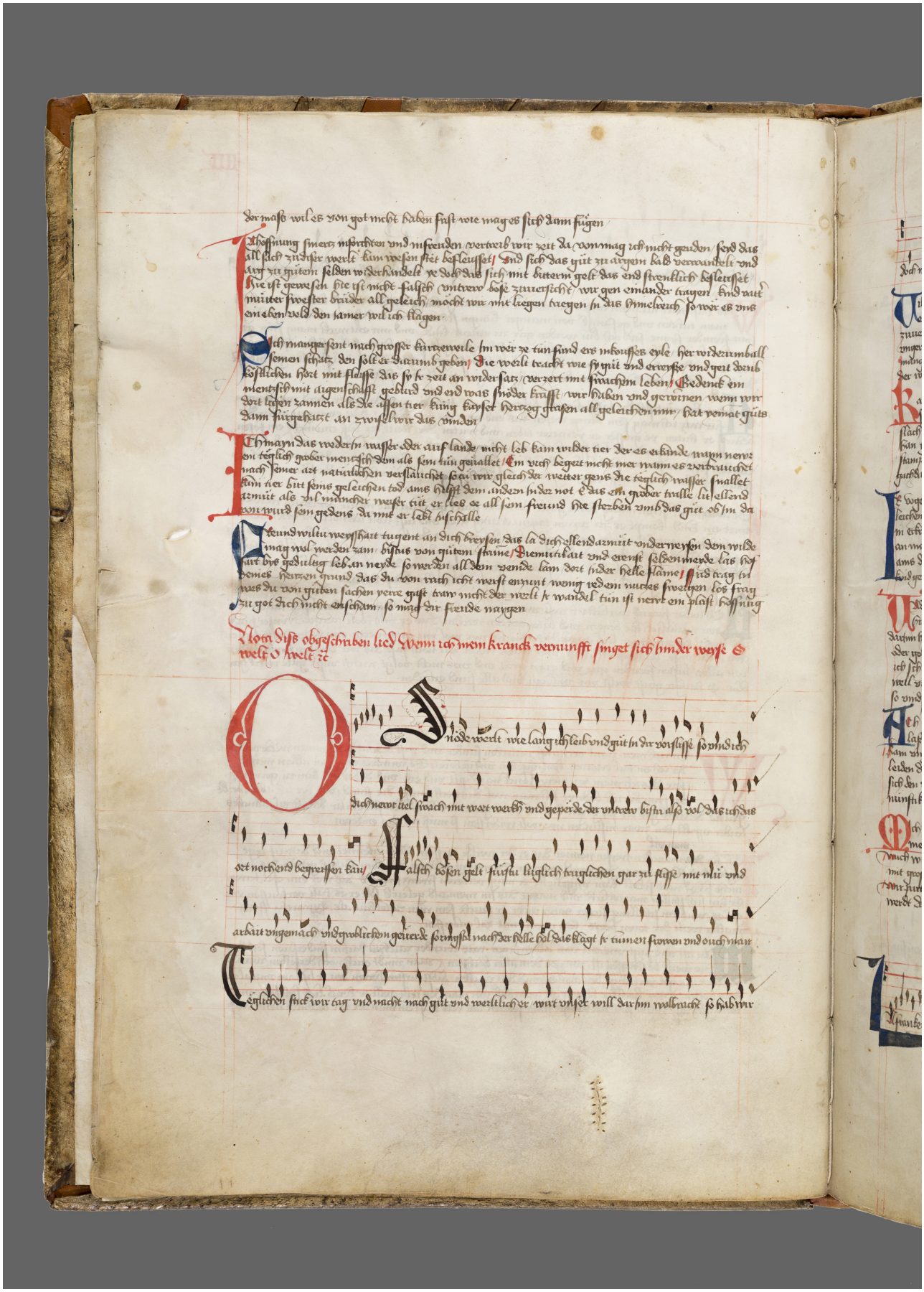
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=31384
Copyright: Universitäts- und Landesbibliothek Tirol, Bilderherstellung: Photo Watzek, Hall i. Tirol



der maß wil es von got nicht haben fast wie mag es sich dann fügen

Abssunung smerz mörchten vnd nifreuden vertreib wir zeit da von mag ich nicht geuden / sind das all sich zu dise werlt kum wesen sich beflewsset / vnd sich das gut zu argen bald verwandelt vnd nur zu guten selden wider handelt ze dob das sich mit butern gelt das end streuklich beslusset sie ist gewesen hie vf nicht falsch / vntrew böse zuuersicht / wir gen einander tragen / kind vnd mutter swester bruder all geleich / möcht wir mit liegen triegen hi das himelreich / so wär es mir ein eben weld den samer wil ich klagen

Sich manger sent mich grosser kurzeweile / sin wer ze tun sind ers mit ausser eile / her widerumb all semen schatz den solt er darumb geben / die weli tracht wie sy gut vnd erwerbe vnd geit dem bösslichen hort mit flisse / das sy ir zeit an widersatz / verzert mit smachem leben / gedenk ein mentschlich mit augen schlisst geduld vnd end was sneder kraft / wir haben vnd gewinen wann wir dort laden zamen als ze essen tier / künig keyser herzog grafen all geleichen nim / hat yemat güts dann furgehabt an zwifel wir das vinden

Ich mayn das weder in wasser oder auf lande nicht leb kain wilder tier der es erkunde / wann new: in teglich gober mentsch den als sein tün geuallet / Ein vich begert nicht mer nam es verbraucht nach seiner art natürlichen verslauchet / sag wir gleich der weiter gens / ze teglich wasser smallet / kum ier bitt sems geleichen tod / ains hilft dem andern sider not / e das ein gober trulle lie ellend / damit als vil mancher weiser tüt er lies es all sein freund / he sterben umb das gut ob sin da von wird sein gedens / damit er lat hischille

Freund wiltu weyshait tugent an dich breysen / das la dich ellend damit vnderweysen / den wilde / mag wol werden zam / bispus von guten staine / Diemütkait vnd ernst selden werde / las hof / wirt bis gedulig leb an neyde / so werden all dein vende lam / dort nider helle slame / sind tray / bi / nes herzen grund / das du von rach icht werst entrunt / wenig reden / nutzes sweigen / los frag / nes du von gieben suchen verre / gust trew / nicht der welt ir wandel tun / ist nerre / ein plast bessing / zu got dich / nicht enscham / so magst dir freude mayen

Vom diss obgeschriben lied Wann ich mein kranck vernunfft singet sich hinder werse O welt O welt ꝛc

O Vnd werlt wie lang ich leib vnd gut in dir verslisse / so wirdich

dich newr tel / swach mit wort werch vnd geperde / dir vnrew bistu also vol / das ich das

ort nocheind begreifen kan / Falsch bösen gelt / fuchs liegliche trugliche gur ze flisse / me müe vnd

arbait vngemach / vnd gewalticheu geiterde / sorgfal / nach der helle vol / das klagt ir tumen / frawen vnd auch man

Teglichen sich wir tag vnd nacht / nach gut vnd werlichen wart / vnser will dar in wolbracht / so hab wir